



Liebe Vorausschauende,

obwohl dieser Newsletter kein Türchen Ihres Adventskalenders ist, hoffen wir, dass Sie Freude an dieser vorweihnachtlichen Ausgabe von Inside Foresight finden. In das Türchen unseres Hofgärtnerhauses ist im November unser neuer Projektreferent Mando Gloger getreten, der uns von nun an für 12 Monate mit einem Fokus auf KI und Vorausschau begleiten wird und den wir herzlich willkommen heißen.

Auch eine neue EU-Kommission ist seit Kurzem im Amt und wir sind gespannt, ob die Vorausschau so intensiv weiter betrieben wird, wie zuletzt, denn: Die [EU-Foresight-Community](#) ist so groß wie nie und leistet, trotz zuweilen berechtigter [Skepsis](#), wichtige Orientierung und Beratung für EU-Policy-Prozesse. Aber nicht nur die EU, sondern der gesamte Globus schaut nach vorne, und das nicht nur anlässlich des [UN World Futures Day](#) am 2. Dezember – sei es in [Afrika](#), [Australien](#) oder wie zuletzt in Dubai auf dem [Dubai Future Forum](#).

Auch wenn Pankow nicht Dubai ist – das Kompetenzzentrum Strategische Vorausschau kann ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. Viele erfolgreiche Methodenseminare, die Fortsetzung unserer SVIS-Reihe mit der SWP und jüngst ein sehr erkenntnisreicher virtueller Besuch von [Dr. Florence Gaub](#) vom NATO Defense College im Foresight Frühstück zählen dazu.

Die Vorausschau sträubt sich naturgemäß dagegen, sich auf eine Vorhersage festnageln zu lassen. Wir tun es nun trotzdem: Dies wird für das Jahr 2024 die letzte Ausgabe von Inside Foresight sein.

In diesem Sinne wünscht das Team des Kompetenzzentrums Strategische Vorausschau an der BAKS ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in den Beginn des zweiten Jahrhundertquartals – sowie natürlich eine angenehme Lektüre der handverlesenen Tipps und des kleinen Exkurses zur Künstlichen Intelligenz im Jahr 2025 weiter unten.

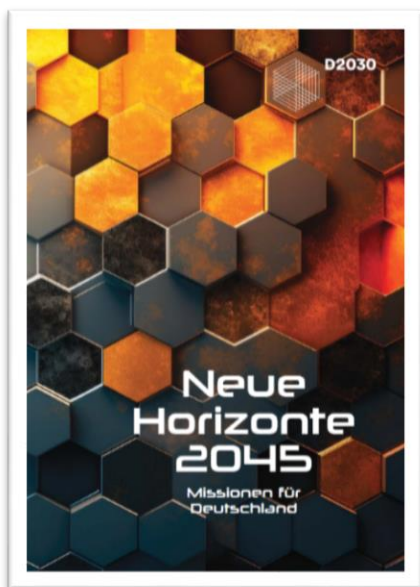
**Herzliche Grüße vom Team Strategische Vorausschau**

---

## Zahlen des Tages: 2 von 5

Einer der großen Spieler in der KI-Welt, OpenAI, arbeitet schon [seit längerem](#) daraufhin, 2025 eine „Artificial General Intelligence“ (AGI) entwickelt zu haben – ein Ziel, das sie zuletzt noch einmal bekräftigt haben. AGI bezeichnet dabei ein KI-Modell, das dem Menschen in all seinen Fähigkeiten ebenbürtig oder überlegen ist. Auf seiner eigenen Roadmap befindet sich das Unternehmen aktuell auf [Stufe 2 von 5](#) – seine KI-Modelle sind nun in der Lage, Probleme auf dem Level eines menschlichen Experten zu lösen.

Wer sich jetzt davor sorgt, im nächsten Jahr von einer Maschine ersetzt zu werden, dem sei dieser [Artikel](#) nahegelegt, der hinter die Kulissen der „AI Doomer“ und ihres Alarmismus blickt. KI wird ihre Spuren in den kleinen und großen Dingen des Alltags hinterlassen (und tut es bereits) – welche Veränderungen uns im Jahr 2025 möglicherweise erwarten, dem sei diese [Zusammenstellung](#) empfohlen.



---

### Neue Horizonte 2045 – Missionen für Deutschland

#### D2030 – Deutschland neu denken

D2030 zeigt auf, welche Wege die Transformation einschlagen kann. Nach einem mehrmonatigen Vorausschauprozess, durchgeführt von SCMI, konnte der Verein seine neue Studie veröffentlichen. Sieben Szenarien zeigen, dass Nachhaltigkeit in unterschiedlichen gesellschaftlich-wirtschaftlichen Konstellationen möglich ist.

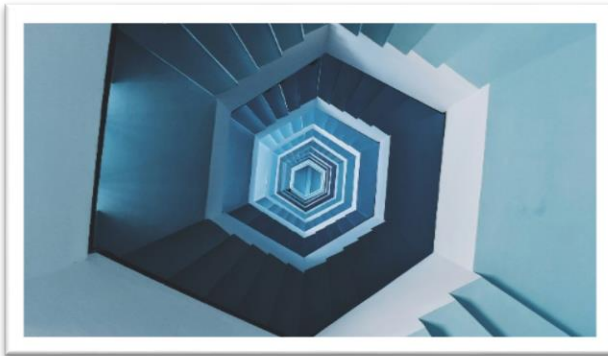
[Link zur Publikation](#)

---

## **Forschungsperspektive 2050. Fünf Zukunftsszenarien zu den Themen Ernährung und Lebensmittel in Deutschland Max Rubner-Institut**

Erderwärmung, Nachhaltigkeit, Sicherheit: Die Bedingungen der Lebensmittelproduktion werden sich umfassend verändern. Das Max Rubner-Institut, Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundes im Bereich Ernährung und Lebensmittel, hat fünf Szenarien zur Zukunft der Ernährung entwickelt und skizziert Schlussfolgerungen für die eigene Arbeit.

[Link zur Publikation](#)



## **Making Foresight Count: Success Factors for Futures Analysis in Foreign and Security Policy**

Sarah Bressan, Lea M. Korb/  
Global Public Policy Institute

Besonders interessant für Regierungsvorausschau:  
Wann ist ein Foresight-Projekt wirklich relevant für  
Policy-Building, und wo liegen Hürden? Sarah  
Bressan und Lea M. Korb vom GPPi entwickeln  
anhand dreier Beispiele Antworten hierauf.

[Link zur Publikation](#)

## Quantencomputing im Aufbruch. Erkenntnisse aus der strategischen Vorausschau bis 2032 DLR Projektträger

Zitat: „Im Jahr 2032 ist das Streben nach Souveränität im Bereich des Quantencomputing der Kernpunkt der politischen Agenda.“ Die Studie des DLR Projektträgers zeigt Wege auf, wie sich die Weichen für ein Quantenökosystem stellen lassen – und weist alle anderen (inklusive uns) daraufhin, überhaupt erst einmal zu verstehen, was es mit Quantencomputern auf sich hat.

[Link zur Publikation](#)



## Zukunft der Industrie und Industriearbeit Carina Stöttner et al./Themis Foresight

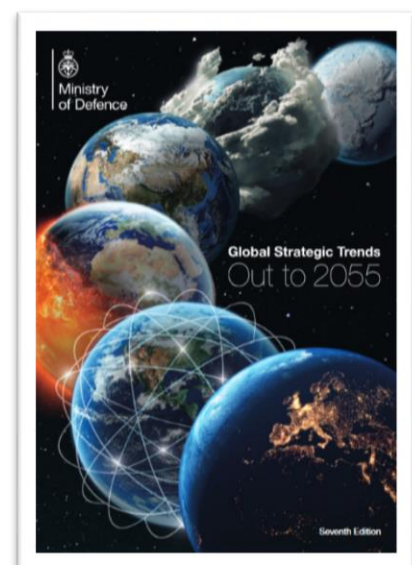
Die deutsche Industrie steht vor verschiedenen Herausforderungen – und zugleich Chancen. Themis Foresight zeichnet Wege hin zu einer Transformation der Industriearbeit auf.

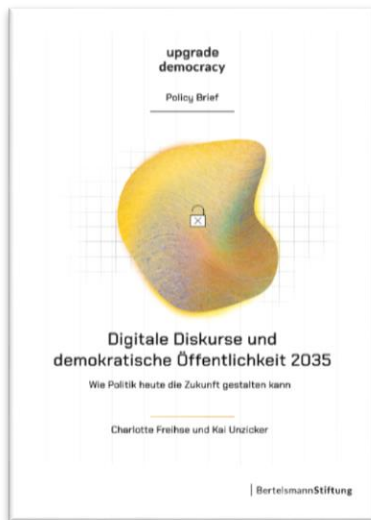
[Link zur Publikation](#)

## Global Strategic Trends: Out to 2055 United Kingdom Ministry of Defence

Das britische Verteidigungsministerium untersucht in einer Foresight-Studie die strategische Landkarte bis zum Jahr 2055. Ein eigenes Unterkapitel ist dabei der Antarktis gewidmet, einer Region, die in der gegenwärtigen Debatte so gut wie nicht existiert...

[Link zur Publikation](#)





## Digitale Diskurse und demokratische Öffentlichkeit 2035

Charlotte Freihse & Kai Unzicker/  
Bertelsmann-Stiftung

Die Bertelsmann-Stiftung geht der Frage nach, wie Deutschland zwischen Digitalisierung, Desinformation und Polarisierung auch in Zukunft eine demokratische Debatte aufrechterhalten kann.

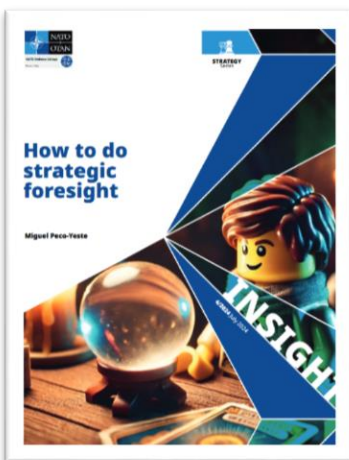
[Link zur Publikation](#)

## Risks on the Horizon. Insights from Horizon Scanning

Stefan Münch et al./EU Policy Lab

Das EU Policy Lab sucht den Horizont ab und kommt zu interessanten Ergebnissen. Um nur ein Beispiel zu nennen: Was etwa passiert, wenn Künstliche Intelligenz es ermöglicht, mit Tieren zu kommunizieren?

[Link zur Publikation](#)



## How to do strategic foresight?

Miguel Peco-Yeste/  
NATO Defense College

In dichter und zugleich spielerischer Weise fasst ein ehemaliger Policy Advisor des früheren NATO-Generalsekretärs Jens Stoltenberg zusammen, wie strategische Vorausschau funktioniert und wie sie sich nutzbar machen lässt.

[Link zur Publikation](#)

## Podcast-Empfehlung:

### **Zukunft Apokalypse?!**

#### **Junge GSP Bonn/Polis180/ Reservistenverband**

Szenarioanalysen aus der alten Hauptstadt. Im Rahmen ihres Kooperationsprojekts laden die Junge GSP Bonn, Polis180 und der Reservistenverband Fachleute zum Gespräch ein, um über Worst-Case-Szenarien nachzudenken und wie man sich gegen sie wappnen kann.

[Link zum Podcast](#)



### **Ihre Ansprechpartner**

**Dr. Henning Riecke und Sebastian Bollien**



[strategischevorausschau@baks.bund.de](mailto:strategischevorausschau@baks.bund.de)

Falls Sie keine weiteren Infomails des Kompetenzzentrums Strategische Vorausschau der Bundesakademie für Sicherheitspolitik erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine [E-Mail](#).

#### **Bildnachweise:**

Titelbild, Junge GSP Bonn/Polis180/ Reservistenverband, D2030 – Deutschland neu denken, Das Max-Rubner-Institut, Sarah Bressan, Lea M. Korb/Global Public Policy Institut, DLR Projektträger, Carina Stöttner et al./Themis Foresight, United Kingdom Ministry of Defence Charlotte Freihser & Kai Unzicker/Bertelsmann-Stiftung, Stefan Münch et al./EU Policy Lab

#### **Verantwortlich für den Inhalt:**

Bundesakademie für Sicherheitspolitik | Kompetenzzentrum Strategische Vorausschau | Ossietzkystraße 44/45 | 13187 Berlin  
+49 (0)30 40046-420 | [strategischevorausschau@baks.bund.de](mailto:strategischevorausschau@baks.bund.de) | [www.baks.bund.de](http://www.baks.bund.de)